

BESCHLUSSVORLAGE V0602/22 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	04.07.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	13.07.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 1. Halbjahr der Referate für das Haushaltsjahr 2022
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Quartalsbericht 1. Halbjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Kurzvortrag:

Für das II. Quartal tritt die Berichtspflicht ein bei:

- Einnahmen unter 40%
- Ausgaben über 50%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit im Kernhaushalt nicht eingetreten.

Die Einnahmen in Höhe von **89,01 Mio. EUR** erreichen **53,99%** des Ansatzes von **164,85 Mio. EUR**.

Die Ausgaben liegen bei **189,65 Mio. EUR** und schöpfen **47,66%** des Planansatzes von **397.93 Mio. EUR** aus.

Aufgrund der Einhaltung der Berichtsgrenzen besteht aktuell kein Handlungs- oder Steuerungsbedarf.

In dem Quartalsbericht wird erstmalig ergänzend zum budgetierten Teil des städtischen Haushalts auch der optimierte Regiebetrieb Kulturamt abgebildet. Die Grenzen für die Berichtspflicht gelten analog.

Für den optimierten Regiebetrieb Kulturamt liegt Berichtspflicht vor. Die Gründe der Abweichung können dem beigefügten Bericht entnommen werden.

Die Erträge erreichen mit **180.288 EUR** einen Erfüllungsgrad von **14,78%** des Planwertes von **1.220.000 EUR**.

Die Aufwendungen in Höhe von **567.798,18 EUR** schöpfen **12,69%** des Planwertes von **4.473.000 EUR** aus.

